Erledigt Intel oder AMD Konfiguration?

Beitrag von „muse_83“ vom 26. Februar 2020, 11:44

Hallo Zusammen,

ich stehe vor der Entscheidung AMD oder Intel, hier wären meine beiden Konfigurationen zur Auswahl (OS Catalina 10.15.xx)

AMD:

Ryzen 7 3800x bzw. 3700x

Gigabyte X570 I Aorus Pro Wifi

Radeon RX580 pulse 8GB

64 GB Corsair Vengeance LPX 3200 Mhz

2TB Silicon Power PCIe M.2 SSD

BCM94360CS2 Airport karte via M.2 adapter

INTEL:

i7 9700k

Gigabyte Z390 I Aourus Pro Wifi

Radeon RX580 pulse 8GB

64GB Corsair Vengeance LPX 3200 Mhz

2TB Silicon Poer PCIe M.2 SSD

BCM94360CS2 Airport karte via M.2 adapter

Mein Anspruch wäre, dass alles so stabil, problemlos und einfach wie möglich läuft!

Rein auf Preis/Leistung bezogen, hat AMD hier die Nase für mich vorne, allerdings ist wohl die Kompatibilität der Intel Prozessoren als Hackintosh wohl immer noch besser als bei AMD.

Welches System würdet Ihr bevorzugen um eben einen stabilen einfachen Hacki daraus zu machen und warum?

Beitrag von „TheWachowski“ vom 26. Februar 2020, 13:21

Für AMD-Systeme bedarf es meines Wissens immer noch eines gepatchten Kernels, was Installation und Wartung ein wenig kompliziertes macht. Wie aufwändig das aber wirklich ist und wie es mit der Leistung aussieht, können Dir andere bestimmt besser sagen.

Beim Board würde ich zu einer nicht-WiFi Variante empfehlen. Da das onboard WiFi und BT unter macOS ohnehin nicht funktionieren, kannst Du Dir die 20-30€ Aufpreis sparen.

Falls Du zur intel CPU tendierst, würde ich mir mein Anwendungsfall genaustens ansehen. Mit der 9ten Generation hat intel die Verschiebung der Klassen (i9 ist mittlerweile der echte i7) auf die Spitze getrieben. Soll bedeuten, dass Du mit dem 9700er zwar 8 Kerne gegenüber den 6 des 8700ers hast, aber mangels HT auch nur 8 Threads im Vergleich zu den 12 des 8700ers. Das kann u.U. einen Unterschied bei Anwendungen machen, die mehrere Threads effizient ausnutzen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Februar 2020, 13:25

Wenn dein Anspruch Stabilität und möglichst wenige Probleme ist dann unbedingt die Finger von AMD Systemen lassen.

Beitrag von „elitecat“ vom 26. Februar 2020, 13:38

Edit by al6042 -> Das Vollzitat muss hier nicht sein. Ein einfaches Username hätte gereicht...

ab catalina vielelicht auch schon ab 14.4 muss man mit oc keine extra kernel runter laden

---

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Februar 2020, 13:45

> Zitat von elitecat
>
> keine extra kernel runter laden

Trotzdem muss der Kernel gepatched werden.

Beitrag von „muse_83“ vom 26. Februar 2020, 13:54

Edit by al6042 -> Das Zitieren muss hier nicht sein. Ein einfaches Username hätte gereicht...

ok, und wie siehst du das ganze in Bezug auf die Preis/Leistung?

Ist der Mehrpreis für ein Intelsystem welches weniger Leistung und einen höher Preis hat (dafür aber mehr Stabilität bietet) gerechtfertigt im Vergleich zu der Mehrarbeit/Problemen mit einem AMD-System welches mehr Leistung bei einem geringer Preis bietet dafür jedoch die Mehrarbeit für die Stabilität mit sich bringt?

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Februar 2020, 14:34

Die Stabilität ist beim Ryzen absolut gegeben. Nur dass halt nicht jede Software läuft, und

manches Adobe-Programm nach dem öffnen gleich wieder mit Fehlern schließt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Februar 2020, 15:26

muse_83 Kommt drauf an was du machst. Die Grafik Performance ist unter macOS auf AMD Systemen z.B. deutlich eingeschränkt, vor allem was Compute betrifft. Onboard Audio kann auch Probleme machen, insbesondere bei den Line-In Ports. DRM und / oder Hardware Encoding / Decoding für Videos ist auch in manchen Hardware Konstellationen nicht funktionsfähig. Und dann ist da halt noch das Thema Updates. Die Situation hat sich zwar mit dem OpenCore Mask Patching entspannt aber es kann trotzdem passieren dass bei einem macOS Update mal neue Patches nötig sind. Musst du wissen ob dich das stört oder nicht. Wenn du keinen Wert darauf legst immer die neueste Version von macOS zu nutzen musst du dir darüber keine Gedanken machen. Und wie ralf. richtig sagt ist auch nicht alles an Software lauffähig.

Edit: Wenn es ein AMD wird, würde ich mich an eine geprüfte Hardware Konstellation halten bei der es so wenig Probleme wie möglich gibt. Gibt ja genügend AMD Nutzer hier im Forum die da Tips geben können.

Beitrag von „muse_83“ vom 26. Februar 2020, 16:48

Edit by al6042 -> Das Zitieren muss hier nicht sein. Ein einfaches Username hätte gereicht...

weisst du welche Programme genau von Adobe, ich verwende PS und AI relativ häufig. Weiters wäre für mich Davinci Resolve noch wichtig.

Ich bin halt echt hin und her gerissen, da man bei AMD einfach mehr fürs Geld bekommt. Für 8CC/16TH muss ich bei Intel den i9 kaufen und das ist mir einfach zu teuer und der alte i7 kostet auch €400 (8700k) und hat trotzdem nur 6CC/12TH. AMD hingegen kostet mit 8CC/16TH nur €300 und bietet zusätzlich die Möglichkeit auf bis zu 16CC/32TH nachzurüsten was bei Intel

auch nicht geht.

Laut diesem TUTO (https://youtu.be/l_QPLl81GrY) ist wohl auch ein Vanilla build mit AMD nicht mehr soooo das Problem.

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Februar 2020, 18:16

AI und PS 2019 hab ich getestet. PS läuft mit dem Fix von Shaneee, AI nicht. Hab hier die Testergebnisse in dem Posting: HowTo: RYZEN – El Capitan - Catalina

Die Installation ist nicht so wild

Beitrag von „TheWachowski“ vom 26. Februar 2020, 23:34

Ich habe meinen neuen Rechner, nachdem ich zuletzt mit Schneiden von 4K angefangen und bei den dafür benötigten Zeiten beinahe einen Nervenzusammenbruch bekommen habe, Anfang des Jahres zusammengestellt. Ich hätte liebend gerne ein Ryzen System gehabt, da die CPUs wirklich konkurrenzlos sind. Letztlich habe ich mich für die sichere Variante entschieden (siehe meine Hardware links) und dank der fantastischen Anleitung von JimSalaBim habe ich für die Maschine 30 Min. bis zum ersten Arbeiten gebraucht. Jede Windows Installation dauert länger.

Sie es einfach mal so:

Du bist mit dem intel System vielleicht teurer pro Leistungseinheit, aber für einen in Hinblich auf die Leistung gleichwertigen echten MAC würdest Du noch deutlich mehr ausgeben.

Beitrag von „ralf.“ vom 27. Februar 2020, 13:06

Wer von einem Mac umsteigt, sollte Intel wählen, der ist ja auch die hohen Preise gewohnt.

Wer aber wie ich von Windows kommt und macOS als zweites OS nutzen will, dem empfehle

ich AMD. Adobe-Programme u.a. lassen sich dann ja weiterhin mit Windows nutzen.

Beitrag von „muse_83“ vom 27. Februar 2020, 13:48

Vielen Dank für eure Erfahrungen. Ich werde aufgrund der schlechten Unterstützung der AMD Prozessoren das Intel System mit dem neuen i7 9700k bauen, da diese CPU beim rendern von Videos besser abschneidet als der 8700k und AMD Prozessoren sind dann nochmal deutlich langsamer als Intel.

Ich brauche das Ding einfach als meinen Hauptrechner zum arbeiten und da liegt der Focus auf Grafik und Video, somit ist AMD leider raus und Windows ist für mich keine Option.

Hoffe das irgendwann die AMD Prozessoren genau so gut unterstützt werden wie aktuell die Intel Prozessoren, da dies aktuell noch der einzige Grund ist um eine Intel CPU zu verbauen, denn bei Preis/Leistung hat Intel das Nachsehen.

Beitrag von „elitecat“ vom 27. Februar 2020, 13:50

naj schlechten amd unterstüzung bei cpus hat es nun nicht und auf intel momentan zu setzen ist eigentlich auch ne geld raus werferrei meine meinung

Und langsammer in einzelone kern ja aber gesamt kerne nope da ist amd wesentlich besser

aber wenn du dringend die programme brauchst dann wirste es wohl tun müssen

cloudflare wirft intel cpus raus genau weil sie zu langsam sind und wegen den sicherheits lücken

Cloudflare schmeißt Intel-Prozessoren aus seinen Rechenzentren

---

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2020, 13:51

> Zitat von elitecat
>
> naj schlechten amd unterstüzung bei cpus hat es nun nicht

Richtig, es hat gar keine Unterstützung...

Beitrag von „elitecat“ vom 27. Februar 2020, 13:53

> Zitat von CMMChris
>
> Richtig, es hat gar keine Unterstützung...

mag sein aber durch die patch läuft es aber stabil mir ist mac os bis jetzt kein einziges mal beim zocken leistung aufwendigeren games abgeschmiert

---

Beitrag von „muse_83“ vom 27. Februar 2020, 13:55

Edit by al6042 -> Das Zitieren muss hier nicht sein. Ein einfaches Username hätte gereicht...

Naja es bringt mir nur nichts nenn AMD zu verbauen, wenn meine Hauptprogramme nicht laufen und das Rennen im Schnitt bis zu 30% länger dauert, dann könnte ich auch bei meinem iMac late 2012 bleiben.

Beitrag von „elitecat“ vom 27. Februar 2020, 13:57

habs oben ja noch rein also nach gereicht getippt wenn du die dringend brauchst. Aber mir wäre das geld nicht wert mir dafür ne intel cpu zu holen wenn ich mit amd halt noch windows

nutze. Braucht man so wie so für viele sachen. Wie spiele und co

---

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Februar 2020, 14:07

> Zitat von elitecat
>
> mir ist mac os bis jetzt kein einziges mal beim zocken leistung aufwendigeren games abgeschmiert

Dass es instabil ist hat hier nie jemand behauptet.

Beitrag von „elitecat“ vom 27. Februar 2020, 14:11

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

da habe ich mich oben wohl etwas verlesen xD

Wenn er halt als haupt pc mac os nutzen will dann wäre intel definitv bessere wahl wenn er wirklich kein windows will